Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Foot Locker Austria GmbH vertreibt Sportartikel über eine Kette von Einzelhandelsgeschäften. Das Hauptziel ist die Marktführerschaft bei dem Vertrieb von Sportartikeln in der Kernzielgruppe zu erreichen. Im Geschäftsjahr betrieb die Gesellschaft zum Jahresende 5 Filialen unter dem Foot Locker-Label. Seit 2019 wird auch ein österreichischer Foot Locker Webshop betrieben.

2. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Marktentwicklung

In Abhängigkeit von diversen Aspekten wie Produktsortiment und Marktstrategie entwickelte sich der Sportmarkt im Jahr 2025 für die Händler in verschiedene Richtungen, wobei eine positive Entwicklung durch den generellen Sneaker und Laufschuhtrend weiterhin beeinflusst wurde.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Wir konnten im Jahr eine leichte Umsatzverlagerung vom Online-Handel auf den Filialumsatz verzeichnen, aber auch einen leichten Umsatzrückgang in unseren 5 Filialen. Der Gesamtumsatz verringerte sich um TEUR 3.937 auf TEUR 18.022 (i. Vj. TEUR 21.959), das ist ein Umsatzrückgang von 17,9% auf das Vorjahresniveau.

Mitarbeiterentwicklung

Im Durchschnitt arbeiteten während des Geschäftsjahres 96 Voll- und Teilzeitkräfte in den Filialen. Dies entsprach einem Vollzeitäquivalent von 64 Mitarbeitern im Jahresdurchschnitt.

3. Darstellung der Lage

Ertragslage

Der Umsatzrückgang um -17.9 % hatte nur begrenzte Auswirkungen auf den Rohertrag. Die Umsatzmarge stieg gemäß der LRD-Vereinbarung leicht von 47,03 % im Vorjahr auf 47,75 %. Die Marge hat sich verringert von TEUR 11.474 auf TEUR 9.545. Die Personalkosten sanken um TEUR 499 (-11 %) auf TEUR 3.883. Die Personalkostenquote stieg leicht von 19,96 % auf 21.55, %. In diesem Jahr haben wir wieder ein sehr gutes Inventurergebnis mit -0.63% (i. Vj. -0.09%) erreicht.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte sich um TEUR 1 auf TEUR 10.365. Auf der Aktivseite ist der Anstieg im Wesentlichen auf Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften in Höhe von TEUR 5.842 und geleistete Anzahlungen in Höhe von TEUR 373 sowie auf eine Verringerung des Anlagevermögens um TEUR 706 zurückzuführen. Auf der Passivseite spiegelt der Anstieg im Wesentlichen das Betriebsergebnis wider.

Finanzlage

Die Gesellschaft finanziert sich ausschließlich über unsere Muttergesellschaft, ohne dass Bankdarlehen aufgenommen werden mussten. Wir gehen davon aus, dass die Finanzierung auch in Zukunft durch den Gesellschafter erfolgt. Die Liquidität der Foot Locker Austria GmbH war während des gesamten Jahres gesichert.

Finanzkennzahlen

	2025 TEUR	2024 TEUR	% Change
Umsatz	18.022	21.959	-17.9%
Umsatzwachstum	-17.9%	15.0%	33.0%
Rohertrag	53.0%	52.3%	-0.7%
Betriebsergebnis (EBIT)	389	1.666	-76.6%
Umsatzrentabilität	2.2%	7.6%	5.4%
Nettoumsatzrendite	2.2%	6.1%	4.8%
Eigenkapitalquote	87.86%	84.04%	3.82%
Liquidität 1. Grades	0.90	0.70	0.20

Investitionen

Investitionen des Geschäftsjahres betreffen vorrangig Mietereinbauten sowie sonstige Geschäftsausstattungen in den gemieteten Liegenschaften. Sämtliche Investitionen in Sachanlagen wurden aus dem Cash Flow der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert.

Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen betreibt keine Forschung oder Entwicklung.

Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft betreibt keine Zweigniederlassungen.

4. Risikobericht

Die Foot Locker Austria GmbH hat sich schon immer zu einer risikobewussten Unternehmensführung bekannt, bei der die Sicherung des Fortbestands des Unternehmens höchste Priorität hat. Zur Klarstellung wurden für alle Mitarbeiter verbindliche risikopolitische Unternehmensleitlinien verabschiedet. Außerdem wird durch standardisierte Prozesse sichergestellt, dass regelmäßig Informationen zwischen dem Controlling und dem verantwortlichen Management ausgetauscht werden. Wir sind in das Reporting- und Risikomanagementsystem der Konzernobergesellschaften eingebunden und berichten monatlich in standardisierten Berichten. Damit werden Risiken einheitlich klassifiziert. Daneben steht insbesondere die Auswahl der Standorte im Fokus unserer Beobachtung. Damit können wir Risiken besser und rechtzeitig entdecken beziehungsweise sich uns bietende Chancen gezielt nutzen.

Im Rahmen unserer Analyse der Risikoposition haben wir keine Kenntnisse über bestandsgefährdende oder die Entwicklung beeinträchtigenden Risiken identifiziert.

5. Ausblick mit den wesentlichen Chancen und Risiken

Als Chance sehen wir weiterhin unsere gute Positionierung am Markt. Durch die Tatsache, dass Foot Locker Austria GmbH den größten Teil seines Schuhsortimentes exklusiv anbieten kann, hat das Unternehmen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Wie bei allen Unternehmen, die Modeartikel vertreiben, hängt unser Erfolg immer davon ab, dass wir den Geschmack der Kunden treffen und Trends rechtzeitig erkennen. Durch die Struktur der konzerninternen Lieferverträge trifft die Foot Locker Austria GmbH eine mangelnde Marktgängigkeit jedoch nicht. Langfristig ist es weiterhin wichtig, uns mit den Folgen der demografischen Entwicklung auseinanderzusetzen, da der Anteil der Kunden in unserer Zielgruppe immer geringer wird. Als Einzelhandelsunternehmen sind wir des Weiteren von der grundsätzlichen konjunkturellen Entwicklung, dem Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtbevölkerung und dem allgemeinen Konsumklima abhängig.

Wie in den Vorjahren werden wir unsere Strategie zur Verbesserung der Verkaufsmarge fortsetzen. Wir planen, den Vorratsbestand zum Jahresende auf dem Vorjahresniveau zu halten.

Ebenso beobachten wir unseren Markt weiterhin, um die Standorte unserer bereits bestehenden Filialen zu optimieren.

Wien, 30. September 2026

Foot Locker Austria GmbH

Signed by: C618E132017D45C...

E.J. Amperse

Signed by: Reid Joshua Sigal 224EDE4CA9E8497...

R.J. Sigal

Signiert von: 2F8E71874E904B5...

A. Zipfel